

Rundbrief Juni 2019: Der große Unbekannte kommt...

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

normalerweise klagen wir an dieser Stelle, dass sich die gemeldeten Veranstaltungen am Monatsanfang ballen. Dank Pfingsten geht es diesmal erst zur Monatsmitte so richtig los. Und dann mit einem richtigen Knaller. Zum „**Tag der Offenen Gesellschaft**“ am **Samstag, den 15. Juni 2019**, erwarten wir einen hohen Gast. Wer das ist, soll aber eine Überraschung werden, die wir nicht ausplaudern dürfen. Aber ganz können wir die Lippe halt doch nicht halten... Viele wissen es ja auch schon. Jedenfalls wurde der Medienhof als untauglich für seinen Empfang erklärt. Nun bauen Herbert Weber und die Seinen den Tisch für alle, die die Demokratie feiern, über ihre Macken reden und über ihre Verbesserung diskutiert wollen, im **Hof der Wilhelm-Hauff-Schule in der Gotenburger Str. 8** auf. Ab **12.00 Uhr** geht's los. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wenn sich dort der Trubel seinem Ende zuneigt, kann man an diesem phänomenalen Samstag in der Monatsmitte auch noch weiterziehen: Um **14.00 Uhr** startet ein doppeltes **Anschlussprogramm**: Das Tauschprojekt veranstaltet bis **17.00 Uhr** hinter dem Eingang **Prinzenallee 58** im **1. Innenhof** auf der die Freifläche seine bekannt-beliebte **Tauschparty**. Das Theaterprojekt **Kuringa** lädt sogar an einem **eigenen Tisch** in der **Grüntaler Str. 35**. Die Feier soll dort bis 18.00 Uhr dauern.

Für den Abend vorher, den **Freitag, den 14. Juni 2019**, empfehlen wir einen Ausflug ins benachbarte Brunnenviertel. Das **Geschichtscafé „Anno erzählt“** fragt sich, wie man sich **früher im Wedding amüsierte**, als der Bezirk noch ein Arbeiterviertel war. Zunächst trifft man sich um **18.00 Uhr** am **U-Bahnhof Bernauer Straße** für eine halbstündige **Führung**. Anschließend gibt es einen **Lichtbildvortrag im Café Freysinn, Jasmunder Str. 5**. Der Abend klingt mit Berliner Weiße nach Originalrezept, Gesellschaftsspielen aus alter Zeit und einem Quiz aus. Aktuelle Infos unter: <http://www.brunnenviertel.de/anno-erzaehlt>

Ansonsten eröffnet der Soldiner Kiez e.V. den Monat mit zwei Terminen. Am **Donnerstag, den 6. Juni 2019**, empfängt von **18.00 bis 20.00 Uhr** das **Repair-Café „Alt bleibt Neu!“** im Ladenlokal der **Bellermannstr. 92**. Diplom-Ingenieur Matthias Neumann hat Ideen vorbereitet, wie aus Möbelresten Spiele und Schlüsselanhänger werden. Für den zweiten Termin am **Donnerstag, den 20. Juni 2019**, selbe Zeit, selber Ort, verweist er auf seine Website: <https://monalisaimbsk.jimdosite.com/>

Außerdem findet - wie fast immer - am **zweiten Mittwoch im Monat**, das ist der **12. Juni 2019**, unser **Kiezpalaver** statt. Der Soldiner Kiez e.V. trifft sich um **19.00 Uhr im Hotel Mama, Koloniestr. 24, 2. Hinterhof**, um Neuigkeiten auszutauschen, unsere Vereinsangelegenheiten zu schaukeln und mit neugierigen Besucher*innen von nah und fern zu plaudern. Wer es bis dahin nicht erfahren hat, wer der ominöse Ehrengast des 15. Juni ist, kann beispielsweise vorbei kommen. Von Druidenmund zu Druidenohr werden wir es dann verraten. Allgemein lohnt aber auch der gelegentliche **Blick auf unsere Website**. In Arbeit sind da im Moment ein Bericht über das letzte Philosophische Café, den Talk im Kiez mit Remzi Kaplan (nebenbei: der hat am 15. Juni einen Döner-Stand auf dem Schulhof) und ein Artikel über unsere harmonische und formvollendete Mitgliederversammlung am 22. Mai 2019: <http://soldinerkiezverein.de/>

Im **Tanzstudio 11 in den Uferstudios, Uferstr. 23**, feiern am **Dienstag, 18. Juni 2019**, das Mobil Dance Project und seine Freund*innen von **18.30 Uhr bis gegen 22.00 Uhr**. Den Abschluss des Monats liefert - wie auch den Anfang - der Soldiner Kiez e.V. mit abermals zwei Terminen:

Am **Samstag, den 22. Juni**, führt Thomas Kilian durch die **Zeitgeschichte des Soldiner Kiezes**. Er will die wechselvolle Geschichte des Stadtteils seit dem Mauerfall illustrieren. Aufwertung und bürgerlicher Ekel lassen sich an bestimmten Orten festmachen. Treffpunkt ist um **14.00 Uhr vor dem Haus Biesentaler Str. 14**. Eine genauere Beschreibung findet Ihr unter: <https://www.schoene-kiezmomente.de/historische-panke-f%C3%BChrung/>

Am Wochenende darauf, **Samstag, den 29. Juni**, führt Diana Schaal **entlang der Panke**, dem roten Faden für die Besiedelung des Stadtteils Gesundbrunnen. Sie **erzählt über Mühlen, Fabriken und den Blut-Mai 1929**.

Treffpunkt ist um **14.00 Uhr vor dem Panke-Haus, Soldiner Str. 76**. Weitere Worte unter: <https://www.schoene-kiezmomente.de/historische-panke-f%C3%BChrung-1/>

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent*innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße
Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.
Für den Vorstand